
Roland Villinger wird Chefstrategie von Skoda

Roland Villinger (55) ist zum Leiter des neu geschaffenen Bereichs Unternehmens- und Produktstrategie bei Skoda ernannt worden. In der neuen Abteilung werden die bisherigen Bereiche Unternehmensentwicklung und Digitalisierung sowie Produktstrategie und Baukasten-Management zusammengefasst. Andre Wehner, bisher Leiter der Unternehmensentwicklung und Digitalisierung wechselt als Chief Information Officer (CIO) zu MAN. Guido Haak, zuletzt verantwortlich für Produktstrategie und Baukasten-Management, verlässt den Volkswagen-Konzern auf eigenen Wunsch.

Roland Villinger studierte in München an der Ludwig-Maximilians-Universität Betriebswirtschaft und Organisationspsychologie sowie an der University of Cambridge in England Finanzwissenschaften. Später promovierte er dort im Bereich Internationales Management und M & A. Von 1991 bis 2016 arbeitete er für die Unternehmensberatung McKinsey in Europa, Asien und in den USA, seit 2005 als Senior Partner. Er baute unter anderem das Thailand- und Indochina-Geschäft auf, verantwortete McKinseys Operationsgeschäft im Asien-Pazifik-Raum und war als Landeschef Südkorea in Seoul sowie auch als Consulting Partner im Silicon Valley tätig. Im Oktober 2016 wechselte Villinger als Chief Strategy Officer und Chief Digital Officer zu Audi. In dieser Funktion leitete er die Digitalisierungsaktivitäten des Herstellers und verantwortete gleichzeitig die Unternehmensstrategie. 2019 wurde er zum Leiter Steuerung Konzerninitiativen des VW-Konzerns ernannt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Roland Villingner.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Roland Villingner.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
